

**Crystal Photonics GmbH**

## **VisualCount V3.0**

---

Installationsanleitung



**Achtung**

---

Installieren Sie zuerst die Software bevor Sie die Sonde an den PC anschließen!

---

Warenzeichen:

WINDOWS, VISTA und Windows 7 sind eingetragene Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation.

## Inhalt

1. Einleitung .....	2
2. Installation der Software .....	3
3. Anschließen der Sonde .....	5
4. Deinstallation .....	6
4.1. Deinstallation von <i>VisualCount</i> .....	6
4.2. Deinstallation des USB-Treibers .....	6
4.3. Entfernen der Daten.....	7
5. Problemlösungen .....	8

## 1. Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Installation der Software *VisualCount* und der USB-Gerätetreiber für die Sonde unter Windows XP und Vista.

Diese Installationsanleitung richtet sich an PC-Nutzer mit Installationsgrundkenntnissen. Da Gerätetreiber installiert werden müssen, benötigen Sie während der Installation die dafür erforderlichen Benutzerrechte oder überlassen Sie die Installation bei passender Gelegenheit Ihrem EDV-Administrator.

Befolgen Sie die Anleitung genau, um eine reibungslose Installation der einzelnen Komponenten sicherzustellen.

Schließen Sie bitte alle Programme und legen die mitgelieferte CD ein. Die Installation läuft nach dem Einlegen der CD automatisch ab. Die erforderlichen Benutzereingaben werden nachfolgend ausführlich beschrieben.

Die Abbildungen wurden mit Windows XP erzeugt, die Meldungen von Windows Vista sehen ähnlich aus, Änderungen sind beschrieben.



### Hinweis

Falls die CD nicht automatisch startet, wählen Sie im Explorer das Verzeichnis Ihres CD-Laufwerks und starten Sie das Programm *VisualCount\_3\_Setup.exe* mit einem Doppelklick.

---

## 2. Installation der Software

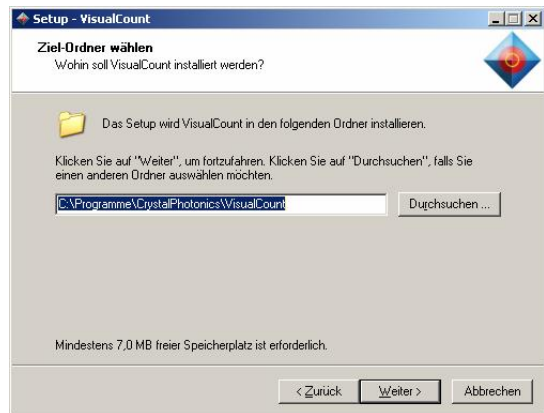
Die Installation beginnt mit der Auswahl der Sprache. Bestätigen Sie diese mit [OK].



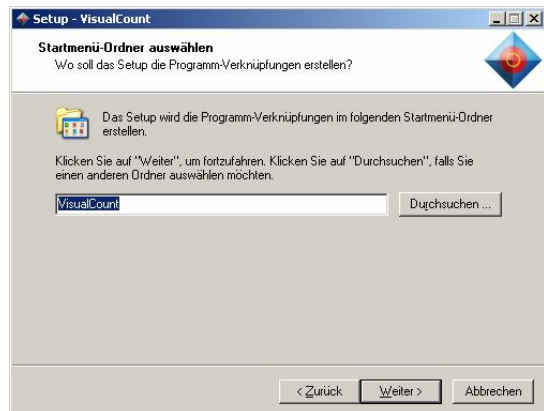
Schließen Sie alle Programme und bestätigen Sie mit [Weiter]



Über die Schaltfläche [Durchsuchen] kann der Ordner gewählt werden, wohin das Programm installiert werden soll. Das Vorgabeverzeichnis ist der Ordner C:\Programme\CrystalPhotonics\VisualCount Wählen Sie ein anderes Verzeichnis und / oder bestätigen Sie mit [Weiter]



Wählen Sie eine Bezeichnung für den Startmenü-Ordner und / oder bestätigen Sie mit [Weiter].



Wählen Sie, ob auf der Arbeitsfläche oder in der Schnellstartleiste ein Verknüpfungssymbol erzeugt werden soll.

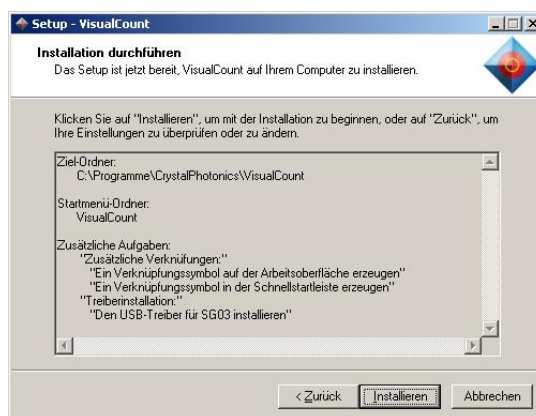
Wenn *VisualCount* das erste Mal installiert wird, muss auch der USB-Treiber für die Sonde installiert werden.

Bestätigen Sie mit [Weiter].



Das ist das letzte Fenster vor der Ausführung der Installation. Sie haben noch die Möglichkeit mit [Zurück] die Einstellungen zu verändern oder mit [Abbrechen] die Installation vorzeitig zu beenden.

Starten Sie die Installation mit [Installieren].

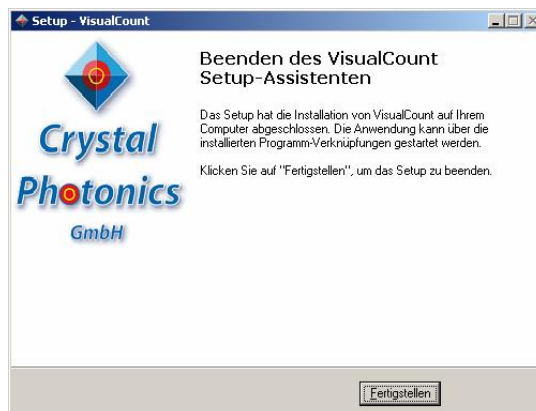


Der USB-Treiber ist 100% kompatibel zu Windows. Es wurde lediglich auf eine offizielle (und für die Funktion nicht nötige) Zertifizierung bei Microsoft verzichtet. Sie können diese Meldung ignorieren und mit [Installation fortsetzen] bestätigen.



Wenn dieses Fenster erscheint ist die Installation abgeschlossen.

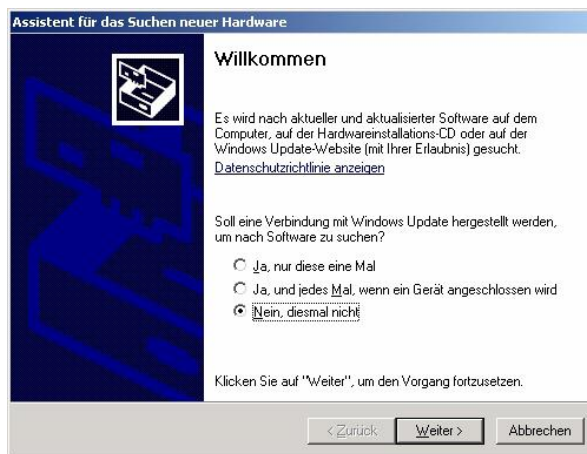
Bestätigen Sie mit [Fertigstellen].



### 3. Anschließen der Sonde

Verbinden Sie die Sonde über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem PC. Windows erkennt die neu angeschlossene Hardware und versucht die bereits vorinstallierten Treiber zu installieren

Wählen Sie die Option «Nein, diesmal nicht» und bestätigen Sie mit [Weiter]



Wählen Sie die Option «Software automatisch installieren» und bestätigen Sie mit [Weiter]



Der USB-Treiber ist zu 100% kompatibel mit Windows. Es wurde lediglich auf eine offizielle (und für die Funktion nicht nötige) Zertifizierung bei Microsoft verzichtet. Sie können diese Meldung ignorieren und mit [Installation fortsetzen] bestätigen.



Beenden Sie die Installation mit [Fertig stellen].



## 4. Deinstallation

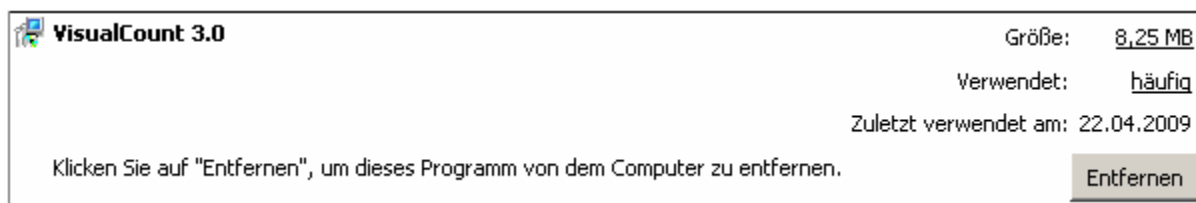
Wenn Sie die Software VisualCount von Ihrem Rechner deinstallieren wollen, gehen Sie wie folgt vor:

### 4.1. Deinstallation von *VisualCount*

Starten Sie die Systemsteuerung mit [Start] «Einstellungen - Systemsteuerung».

Starten Sie «Software» mit einem Doppelklick. Windows zeigt in einer Liste alle installierten Programme auf.

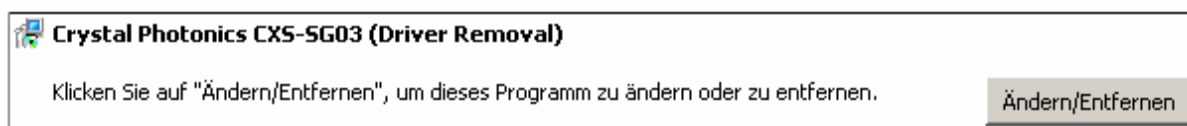
Bei Windows Vista wählen Sie bitte «Programme und Funktionen».



Wählen Sie den Eintrag *VisualCount* aus und starten Sie die Deinstallation mit [Entfernen].

### 4.2. Deinstallation des USB-Treibers

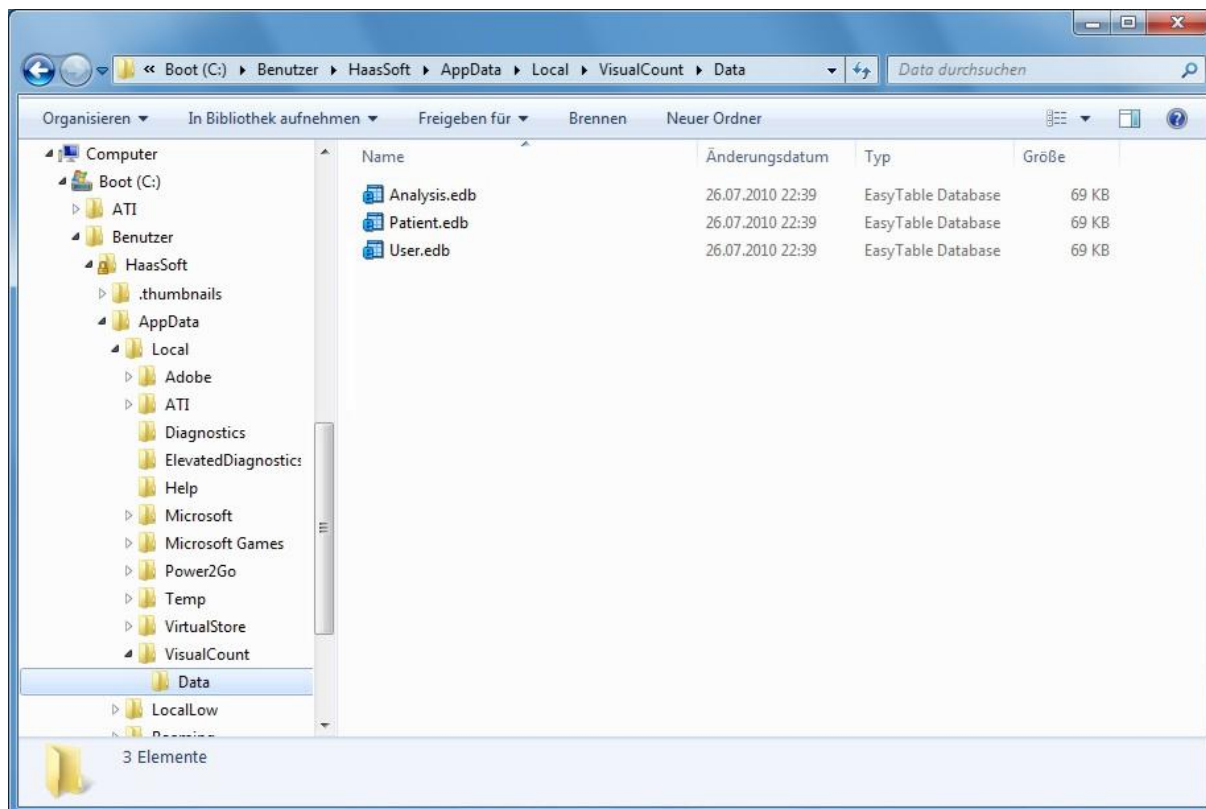
Gehen Sie vor wie unter 4.1. Entfernen Sie zuvor die USB-Verbindung zwischen Sonde und PC.



Wählen Sie den Eintrag «Crystal Photonics CX5-SG03» aus und starten Sie die Deinstallation mit [Entfernen].

### 4.3. Entfernen der Daten

Benutzer-, Patientendaten und Untersuchungen werden von der automatischen Deinstallation nicht entfernt.



*Benutzer-, Patienten- und Untersuchungsdaten in WINDOWS 7*

Wenn Sie Ihre Daten für die Zukunft erhalten möchten, erstellen Sie eine Sicherungskopie des Ordners

unter WINDOWS XP:

C:\Dokumente und Einstellungen\BenutzerName\Lokale  
Einstellungen\Anwendungsdaten\VisualCount\Data

unter VISTA und WINDOWS 7:

C:\Benutzer\BenutzerName\AppData\Local\VisualCount\Data

Danach können Sie den Ordner löschen.

Eventuell ist das Verzeichnis AppData in Vista oder Windows 7 nicht sichtbar. Dann muss in den Ordneroptionen des Explorers die Markierung auf "Alle Dateien und Ordner Anzeigen" gesetzt werden.

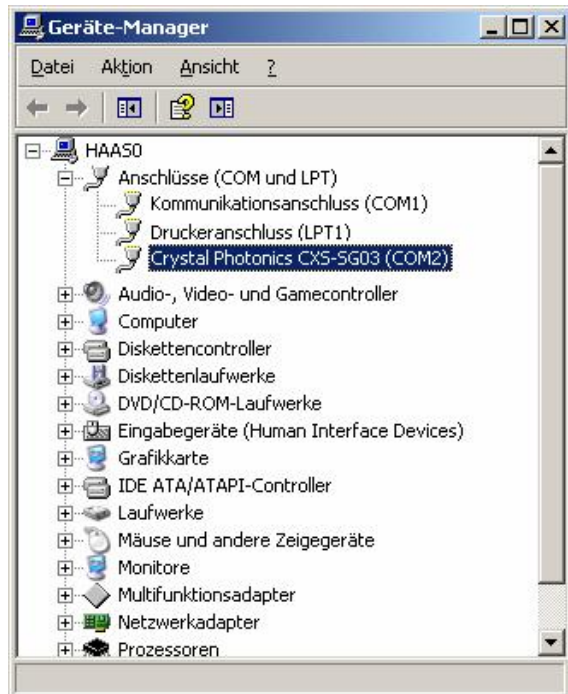
## 5. Problemlösungen

- Die Sonde wird nicht erkannt.

Verbinden Sie die Sonde mit dem PC. Da das USB-Modul der Sonde von dem PC mit Spannung versorgt wird, muss diese nicht eingeschaltet werden.

Im Geräte-Manager unter «Anschlüsse» muss jetzt eine virtuelle serielle Schnittstelle mit der Bezeichnung «Crystal Photonics CXS-SG03» sichtbar sein. Die COM-Nummer ist unbedeutend.

Wenn der Eintrag nicht vorhanden oder mit einem gelben Ausrufezeichen versehen ist, versuchen Sie den Treiber von Hand zu installieren. Der Treiber befindet sich auf der CD im Verzeichnis «\cryphvcp». Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Administrator.



- Die Sonde wird nicht erkannt.

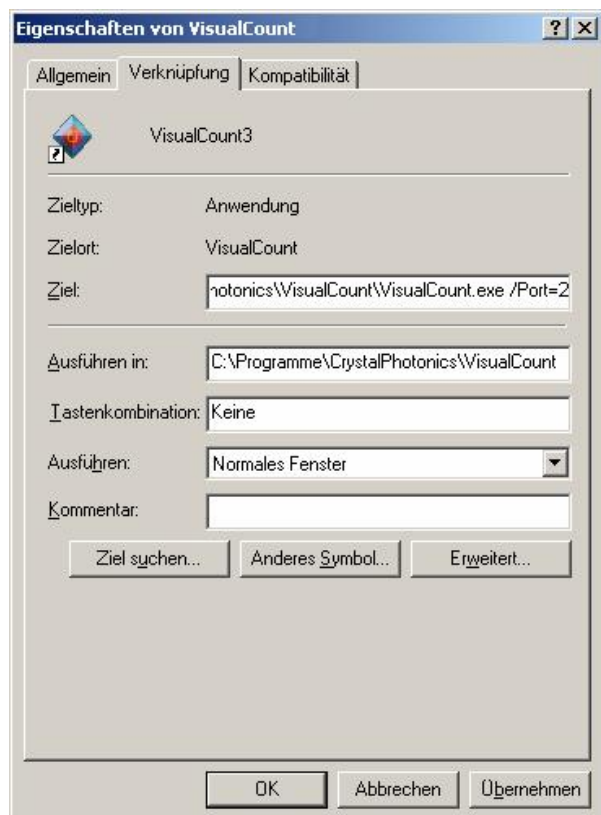
Der USB-Treiber ist richtig installiert, der Eintrag im Geräte-Manager wird, wie oben beschrieben, vollständig angezeigt.

Erzwingen Sie die Kontaktaufnahme mit dem entsprechenden COM-Port mit einem Eintrag in der Kommandozeile.

Rufen Sie die Eigenschaften der Programmverknüpfung auf.

Ergänzen Sie die Kommandozeile «Ziel» mit: "/Port=Nummer"

Für "Nummer" setzen Sie die Nummer der COM-Schnittstelle ein.



- Windows lehnt die Installation des Treibers ab.

Sie haben evtl. keine Administratorrechte. Loggen Sie sich als privilegierter Benutzer ein und starten Sie die Installation erneut.

Die Systemeinstellungen verhindern die Installation von nicht zertifizierten Treibern.

Wählen Sie «Arbeitsplatz – Einstellungen - Hardware» [Treibersignierung].

Stellen Sie die Treibersignaturoptionen so ein, dass nicht signierte Treiber installiert werden können.



- **Windows Vista lehnt die Ausführung des Installationsprogramms ab.**

Das Installationsprogramm benötigt Administratorrechte. Das Programm ist vertrauenswürdig.

Wählen Sie «Zulassen», damit das Programm vorübergehend erweiterte Rechte erhält.

